h47a	**Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Kolluvium-Pseudogley, z. T. über Pelosol-Pseudogley, aus holozänen Abschwemmmassen über tonreicher Keuper-Fließerde**

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		h-S09a	
Flächenanteil		80–90 %	
Nutzung		vorherrschend Grünland, untergeordnet Wald und Acker	
Relief		Muldentäler, sehr schwach geneigte, konkave Unterhänge und ebene Tiefenbereiche	
Bodentyp		hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Kolluvium-Pseudogley, z. T. über Pelosol-Pseudogley oder über Pseudogley	
Ausgangsmaterial		holozäne Abschwemmmassen über tonreicher Keuper-Fließerde, örtlich über tonigen Altwasser- oder Schwemmsedimenten	
Bodenartenprofil		(Ut4–Tu4–Lu)	<3 dm
		Tu2–3,Gr0–2	5–>12 dm
		Tu2–Tl(T),Gr0–3;(^m:t)	
Karbonatführung		vereinzelt unterhalb 5–10 dm	
Gründigkeit		tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos	
	Unterboden	schwach humos	
Bodenreaktion	LN	mittel sauer	
	Wald	mittel sauer bis stark sauer	
Bodenschätzung		TIIc2, TIIc3, TIIIc2, TIIIc3, TIIIc4	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Kolluvium (K05, Kartiereinheit h22) und Kolluvium-Pseudogley mit Vergleyung im nahem Untergrund; vereinzelt Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–500 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–160 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–410 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau